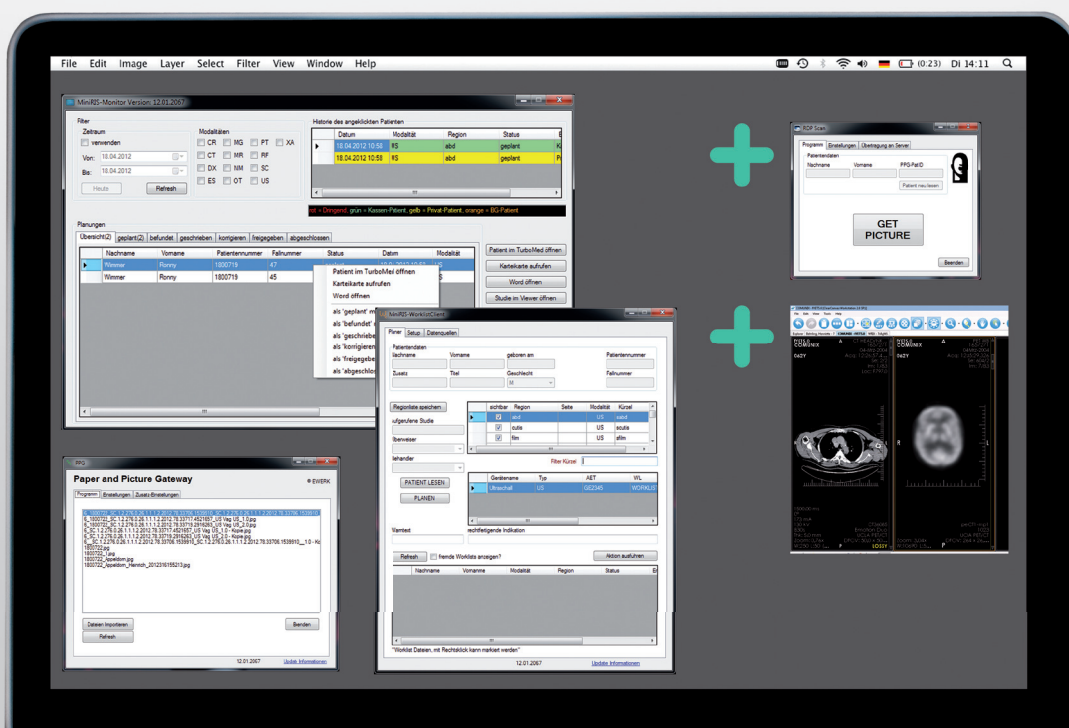




TurboPACS »RIS« 2.0

RIS 2.0 ist eine einfache, bezahlbare Einbindung von bildgebenden Geräten in TurboMed. Es unterstützt in der Standardausführung: DICOM Modality Worklist & Store + Workflow, Direktimport von Sonografiebildern, Loops und Dokumenten in TurboMed



Vorteile

- ✓ mehrere Worklists adressierbar
- ✓ Übermittlung von Überweiser, Behandler und wichtigen Schwangerschaftsdaten
- ✓ DICOM fähige Geräte werden unterstützt
- ✓ kein DICOM Viewer notwendig, aber optional installierbar
- ✓ kein DICOM Archiv (PACS) notwendig, aber optional installierbar
- ✓ bei vielen Sonogeräten auch ohne DICOM Freischaltungen möglich
- ✓ kann direkt im Netzwerk an Geräte gekoppelt werden
- ✓ Bildübertragung auch per USB Stick möglich
- ✓ kein PC oder zusätzlicher Fußschalter am bildgebenden Gerät notwendig
- ✓ sehr kostengünstig im Vergleich zu anderen Archivlösungen
- ✓ ideal auf TurboMed und Praxisarchiv der CGM abgestimmt
- ✓ Bilder in die Briefschreibung übernehmbar
- ✓ einfache Installation, auch per Fernwartung möglich
- ✓ funktioniert auch bestens im Terminalbetrieb, z.B. dezentraler Einsatz im MVZ
- ✓ konfigurierbarer Workflow

ideal auf TurboMed abgestimmt

Die einfach zu bedienende Software ermöglicht einen kompletten Workflow mit DICOM-fähigen Geräten (US, CR, CT, MRT, MG, DX) sowie den direkten Import von Sonografiebildern, Scans und mit automatischer Patientenzuordnung in Turbomed.

Was kann TurboPACS »RIS« 2.0

TurboPACS »RIS« 2.0 leitet DICOM Worklist Aufträge an den mitgelieferten Worklistserver. Auch mehrere DICOM Geräte (z.B. SONO, CR, CT, MRT, MG, DX) können aus dieser Worklist die Patientendaten auslesen und die Bilder in das gelieferte Archiv zurücksenden.

Im Gegensatz zu einfachen GDT Anbindungen, werden bei TurboPACS die Organbezeichnungen (Region l/r/b), Schwangerschaftsdaten (Schwangerschaft ja/nein, letzte Regel, gesetzter Geburtstermin, gesetzter Konzeptionstermin, SSW+T) sowie Behandler- und Überweiserdaten übermittelt, was viele Zielgeräte auswerten können.

Ein Aufruf der Aufnahmen aus der TurboMed Karteikarte ist an jeder Station möglich. Dies kann direkt oder mit beliebigen DICOM Viewern erfolgen. Das Archiv ist extern mit üblichen DICOM Routinen abfragbar, also völlig herstellerunabhängig und offen.

Sie können optional einen radiologischen Workflow erstellen und Untersuchungs- und Befundungsschritte überwachen. Von Zifferneintragung bis Briefschreibung

ist alles automatisierbar. Sie erhalten kostenfrei einen vollwertigen DICOM Viewer zur Bildbetrachtung, der an allen Arbeitsplätzen verfügbar ist. Der Viewer funktioniert direkt aus der TurboMed Karteikarte heraus.

Das im Paket enthaltene TurboPACS »PPG« ermöglicht die automatisierte Zuordnung von Patientenaufnahmen in den aktuellen Turbomed Behandlungsfall.

Es werden normale Bild-, Video- oder Dokumenteneinträge in der Patientenakte erzeugt. Bild-Serien können zu einem Bildeintrag zusammen gefasst werden. Der Import erfolgt wahlweise automatisch oder manuell.

TurboPACS »RIS« 2.0 unterstützt Sie bei der Umsetzung der vorgeschriebenen Qualitätsanforderung zur Sicherung der Befundungsqualität. Beeindruckende Verbesserung der Bildqualität gegenüber herkömmlichen Videoeinbindungen.

Durch Optimierung des Workflows, sparen Sie wertvolle Arbeitszeit ein.



Mit unserer Zusatzoption »RDP/Terminalbetrieb« können mit PPG auch Bilder über »Ferngrabber« und »Fernscanner« automatisch zugeordnet werden.

Kontakt

EWERK Medical Care GmbH

Markt 16, Leipzig 04109

P +49 341 42649-77

F +49 341 42649-78

medical@ewerk.com

www.ewerk.com/medical

Überreicht durch: